

Antrag auf Ausstellung eines

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> ersten Jagdscheines
(Ein-Jahresjagdschein) | <input type="checkbox"/> Ein-Jahresjagdscheines für
<input type="checkbox"/> Jugendliche
<input type="checkbox"/> Ausländer | <input type="checkbox"/> Ein-Jahresfalknerscheines für
<input type="checkbox"/> Jugendliche
<input type="checkbox"/> Ausländer |
| <input type="checkbox"/> Jagdscheines für
<input type="checkbox"/> 1 Jahr
<input type="checkbox"/> 3 Jahre | <input type="checkbox"/> Falknerjagdscheines für
<input type="checkbox"/> 1 Jahr
<input type="checkbox"/> 3 Jahre | <input type="checkbox"/> Tagesjagdscheines für
<input type="checkbox"/> Inländer
<input type="checkbox"/> Ausländer
<input type="checkbox"/> Jugendliche |
| | | <input type="checkbox"/> Tagesfalknerjagdscheines für
<input type="checkbox"/> Inländer
<input type="checkbox"/> Ausländer
<input type="checkbox"/> Jugendliche |

Antragsteller/in

Name, Vorname <small>(falls erforderlich auch Ehe-/Geburtsname)</small>	Beruf
Geburtsort <small>(Kreis, Land)</small>	Geb.-Datum
Anschrift <small>(Straße, Hausnummer)</small>	PLZ, Ort
Telefon	Staatsangehörigkeit
Geburtsname und Vorname der Mutter	
Falls Antragsteller minderjährig: Name und Vorname des/der Erziehungsberechtigten	

Der Jagdschein wird beantragt	vom	bis	<input type="checkbox"/> Ein Jagdschein wurde mir bisher nicht erteilt.
Der erste Jagdschein ist erteilt worden am	Datum	durch Behörde	
Der letzte Jagdschein wurde für die Zeit	vom	bis	Jagdscheinart
	Nr.	erteilt durch	

Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.

Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Ort und Bezeichnung der Jagd	Rechtsgrundlage der Jagdbefugnis (Eigentum, Nießbrauch, Alleinpacht, Mitpacht, Unterpacht, Jagderlaubnis)	Gesamtgröße des Jagdbezirkes in ha	Fläche, für die die Jagdbefugnis besteht in ha (siehe Erläuterung*)

Ich bin Inhaber eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines. **Gesamtfläche in ha**

***) Erläuterung**

- Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
 - eine Person allein zur Jagd befugt ist, die gesamte Fläche,
 - mehrere Personen als Mitpächter zur Jagd befugt sind, die anteilige Fläche (z. B. bei 4 Mitpächtern ¼)
 - entgeltliche Jagderlaubnisse erteilt sind, sowohl für den Revierinhaber als auch die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern, z. B. 1 Revierinhaber, 3 Erlaubnisnehmer = ¼ Anteil).
- Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen
- Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zur Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen. Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z. B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).
- Eine Jagdbefugnis als angestellter Jäger – Forstbeamter, Jagdaufseher usw. – ist nicht zu berücksichtigen.

Erklärung
Selbstauskunft im Hinblick auf mögliche Versagungsgründe gemäß § 17 BJG

ja **nein**

- Ich bin in den letzten 5 Jahren vor Abgabe dieser Erklärung zu einer Freiheitsstrafe, Jugendstrafe, Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen oder mindestens zweimal zu einer geringeren Strafe rechtskräftig wegen der in § 17 BJagdG aufgeführten Tatbestände verurteilt worden.
- Ich habe wiederholt oder gröblich gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften, das Waffengesetz, das Sprengstoffgesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen verstoßen.
- Gegen mich ist ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.
- Ich bin geschäftsunfähig oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunk- und rauschgiftsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach.
- Ich versichere hiermit, dass ich die körperliche Eignung zur Ausübung der Jagd besitze.

Als Anlage füge ich bei:

- Zeugnis** über die gem. § 15 (5) des Bundesjagdgesetzes i. d. F. vom 29.09.1976 bestandene Jägerprüfung (nur erforderlich, wenn Antragsteller vor dem 1. April 1953 noch keinen Jagdschein besessen hat oder den ersten Jagdschein löst.)
- Nachweis einer abgeschlossenen **Jagdhaftpflichtversicherung** gemäß § 17 Abs. 1 Punkt 4 BJG (mindestens 500.000,00 € für Personen- und 50.000,00 € für Sachschäden) bei der

(Versicherung)

(Versicherungsnr.):

- 2 Passbilder** 3,5 x 4,5 cm (nur erforderlich, bei Erstaussstellung eines Jagdscheines oder wenn keine Verlängerungsmöglichkeit im Jagdschein mehr besteht)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Empfangsbestätigung

Der Jagdschein Nr. wurde mir heute ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

- Jagdschein wird nach Antrag erteilt
- Jagdschein wird nach Antrag nicht erteilt
- Eintragen in die Jagdscheinliste

Hiermit wird die Kreiskasse angewiesen, nachstehend angekreuzte Beträge anzunehmen.

Gebühr/Abgabe i.H.v.

EUR

HHST 1111-10000

Kassen-
karten-Nr.:

Datum, Unterschrift